

NETZWERK WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Partner des Netzwerkes Wirtschaftsförderung sind mit Informationen für Sie vor Ort und stehen für Gespräche zur Verfügung.



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Das Verbundwerk Werra der **K+S KALI GmbH** mit seinen Standorten Hattorf und Wintershall in Hessen sowie Unterbreizbach und Merkers in Thüringen ist das größte Werk der K+S KALI GmbH. Die unterirdischen Strecken haben eine Fläche, die der Stadt München entspricht. Im Kaliwerk Werra werden neben Düngemitteln auch Vorprodukte für vielfältige technische und industrielle Anwendungen sowie für die Pharma-, Lebensmittel- und Futtermittelindustrie hergestellt. Das Werk Werra beschäftigt fast 4.400 Menschen, darunter 300 Auszubildende. Damit ist es ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zwischen Bad Hersfeld und Eisenach.



ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH
Am Goldberg 2 · 99817 Eisenach
Tel: 03691 / 621-0 · Fax: 03691 / 621-104
email: gjs@eisenach.info

VERANSTALTUNGSHINWEISE

1. Kooperationsforum der Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis und der Wartburgregion
September 2016 | wortreich Bad Hersfeld
18. Berufemarkt UND 1. Jobmesse der Wartburgregion
19.11.2016 von 10 bis 14 Uhr | SBBZ Bad Salzungen

Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Stand!



Durchblick
ist einfach.



www.wartburg-sparkasse.de

Wenn man für Investitionen einen Partner hat, der die Anforderungen der Branche kennt.



18. Unternehmertag

Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft:
„Digitale Reife“ der Wartburgregion

Mittwoch 15. Juni 2016

Erlebnis Bergwerk Merkers
K+S Kali GmbH, Werk Werra



Die zunehmende Digitalisierung verändert, wie wir arbeiten, produzieren, konsumieren, uns informieren und miteinander kommunizieren. Jedes Unternehmen wie jegliche tätige Organisation steht damit vor neuen Herausforderungen, Fragen und Entscheidungen.

Haben Sie eine Digitalisierungsstrategie?

Sind Sie schon mitten in Ihrer Umsetzung?

Nutzen Sie als Unternehmer und Akteure der Region die Chancen der Digitalisierung?

Was ist mit den Risiken?

Stimmen die Rahmenbedingungen?

Der diesjährige Unternehmertag möchte Orientierungen geben, Beispiele und Beratungsangebote vor allem aus der Region selbst vorstellen und Sie über die vielfältigen Themenbereiche der Digitalisierung miteinander ins Gespräch bringen.

NEU IN DIESEM JAHR

Mit einer Programmweiterung am Vormittag möchten wir erstmals noch gezielter und praxisorientierter in Form eines Fachworkshops Innovationsprogramme für den Mittelstand vorstellen. Von Praktikern für Praktiker werden Herangehensweise und Ergebnisse vorgestellt an Hand von Best Practice Beispielen und Produktvorstellungen. Nutzen Sie die Chance – die Teilnahme ist auf 70 Personen begrenzt.

VORPROGRAMM FACHWORKSHOP* – ÜBER TAGE

10.30 Uhr	Einlass
11.00 Uhr	Begrüßung
11.05 Uhr	Zukunftssicherung für KMU durch innovative Produkt- und Verfahrensentwicklungen – Nutzung von Fördermöglichkeiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Unternehmen, erläutert an Hand von Best Practice Beispielen Roswitha Lincke Geschäftsführerin TGF GmbH Dr. Olaf Cassiani Cassiani Projektmanager des TGF Dr. Christian Döbel Abteilungsleiter Entwicklung Verbundwerkstoffe TITK e.V. Rudolstadt Axel Tödt Geschäftsführer Firma IHR Energiekonzept
12.00 Uhr	Innovationsförderung in Thüringen Marco Jahns Leiter Kundencenter Eisenach der Thüringer Aufbaubank
12.30 Uhr	Pause

PROGRAMM UNTERNEHMERTAG – UNTER TAGE

Moderation	Blanka Weber, Freie Journalistin
12.45 Uhr	Herzlich Willkommen im Erlebnis Bergwerk Einweisung, Einkleidung
13.00 Uhr**	Seilfahrt ins Bergwerk und Fahrt zum Konzertsaal Kaffee und Kuchen im Konzertsaal Lasershow
14.15 Uhr	Begrüßung Reinhard Krebs Landrat Wartburgkreis Katja Wolf Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach Kurt Lindhof Werksleiter Kaufmännische Funktionen und Controlling des Werkes Werra der K+S Kali GmbH
14.30 Uhr	Vortrag: Digitalisierung von Gesellschaft und Unternehmen – Geschäftsprozesse im Wandel Henning Banthien Leiter Geschäftsstelle Plattform Industrie 4.0

14.50 Uhr	Digitalisierung – Praxisbeispiele: Digitalisierung in der Landwirtschaft Karl Otto Walter Geschäftsführer Landwirtschafts GmbH Ifta Handwerk 4.0 – Digitalisierung in Tradition und Moderne Wolfgang Horn Bau -und Möbeltischlerei Barchfeld Industrie 4.0 – Nutzen und Herausforderung für einen Sondermaschinenbauer Matthias Schwartz Head of Development & Product Management ruhlamat GmbH Zentrales Datenmanagement – mobiler Arbeitsplatz Christof Eckenfelder Geschäftsführer calendarium promotion GmbH
15.15 Uhr	Podiumsdiskussion: Digitale Reife von Region und Unternehmen Henning Banthien Leiter Geschäftsstelle Plattform Industrie 4.0 Thomas Herbst Geschäftsführer B-S-S Business Software Solutions GmbH Alexander Rietschel Projektingenieur Starke Datensysteme GmbH Steffen Rütter Leiter IT Ibykus AG Karl Otto Walter Geschäftsführer Landwirtschafts GmbH Ifta Wolfgang Horn Landesinnungsmeister / Kreishandwerksmeister / Tischlereimeister ö.b.u.v. Sachverständiger Christof Eckenfelder Geschäftsführer calendarium promotion GmbH Matthias Schwartz Head of Development & Product Management ruhlamat GmbH
16.20 Uhr	Ergebnisse des Tages und Ausblick
16.30 Uhr	get-together mit <i>Tzscherner</i> -Mahlzeit, das traditionelle Bergmannsessen
17.45 Uhr	Möglichkeit der Sonderführung durch das Erlebnis Bergwerk Merkers, Besichtigungshighlights: Kristallgrotte, Goldraum und Sprengsimulation (Dauer ca. 90 min)
19.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

* begrenzte Besucherzahl ** Bitte beachten Sie die feste Seilfahrtszeit.